

# Erläuterung zur Erklärung betreffend Einfuhrprivilegien

<sup>1</sup> Diese Erklärung kann nur für folgende Waren verwendet werden:

- 320 Dienstbedarf, Heizmaterial, Baumaterial und Dienstfahrzeuge zum ausschließlichen Ge- oder Verbrauch diplomatischer oder konsularischer Vertretungen fremder Staaten gegenüber der Republik Österreich
- 321 Waren zum persönlichen Ge- oder Verbrauch von DiplomatInnen und BerufskonsulInnen sowie durch haushaltsangehörige Familienmitglieder
- 322 Waren zum persönlichen Ge- oder Verbrauch von Mitgliedern des Verwaltungs- und technischen Personals sowie durch haushaltsangehörige Familienmitglieder im Rahmen des ersten Dienstantritts
- 360 Waren für amtliche Zwecke internationaler Organisationen mit Amtssitz in Österreich
- 361 Waren zum persönlichen Ge- oder Verbrauch jenes Personals internationaler Organisationen, das mit diplomatischen Privilegien ausgestattet ist, sowie deren haushaltsangehörigen Familienmitglieder
- 362 Haustrat zum persönlichen Ge- oder Verbrauch des Personals internationaler Organisationen, ausgenommen des mit diplomatischen Privilegien ausgestatteten Personals
- 363 Notwendige Ergänzungen des Haustrats zum persönlichen Ge- oder Verbrauch des Personals internationaler Organisationen, ausgenommen des mit diplomatischen Privilegien ausgestatteten Personals
- 364 Personenkraftwagen und Motorräder zum persönlichen Gebrauch des Personals internationaler Organisationen, ausgenommen des mit diplomatischen Privilegien ausgestatteten Personals
- 370 Waren zum persönlichen Ge- oder Verbrauch des Personals der Organisation des Vertrages zum umfassenden Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO), ausgenommen des mit diplomatischen Privilegien ausgestatteten Personals
- 380 Waren zum Verkauf in Commissary-shops

<sup>2</sup> AntragstellerIn ist entweder die begünstigte Person selbst oder deren gesetzliche Vertretung.

<sup>3</sup> Bitte Bezeichnung der Einrichtung eintragen.

<sup>4</sup> Bei Angabe der Telefonnummer kann die Behandlung allfälliger Rückfragen durch die abfertigende Zollbehörde beschleunigt erfolgen.

<sup>5</sup> Bitte alle anzumeldenden Waren eintragen. Falls die vorhandenen Zeilen nicht ausreichen, bitte ein weiteres Formular ausfüllen.

<sup>6</sup> Bitte Menge laut Rechnung eintragen (zB 2 Stk., 5 kg, 4 l).

<sup>7</sup> Bitte Ware so genau wie möglich beschreiben. Auf Basis dieser Beschreibung sollte Ihre Vertretung die Einreichung in den Zolltarif vorbereiten können.

<sup>8</sup> Bitte Wert laut Rechnung und Währung eintragen.

<sup>9</sup> Bitte Paketnr., UCR, Luftfrachtbrief-Nr. o. Ä. Identifizierungsmerkmale eintragen.

<sup>9a</sup> Bitte legen Sie Aufstellungen mit genauer Warenbeschreibung und Wertangabe bei. Bitte tragen Sie in der Tabelle Datum, Art (zB Lieferschein, Rechnung, Bestätigung der Bestellung, Packliste), Seitenanzahl und Referenznummer (zB Lieferscheinnummer, Rechnungsnummer) ein.

<sup>10</sup> Unter Kraftfahrzeug sind sowohl Dienstfahrzeuge als auch Kraftwagen und Motorräder zum persönlichen Gebrauch von Mitgliedern bzw. Angestellten privilegierter Einrichtungen zu verstehen. Unter diesen Begriff fallen auch Wohnwagen, Pferde-, Camping-, Bootsanhänger, Mopeds, Motorboote, Flugzeuge und ähnliche Beförderungsmittel.

<sup>11</sup> Bei Kraftfahrzeugen ist die Fahrgestellnummer als eindeutiges Identifizierungsmerkmal einzutragen.

- <sup>12</sup> Der Verwendungszweck muss angegeben werden, damit das Vorliegen der Voraussetzungen der Befreiung durch die Zollbehörde geprüft werden kann. Bitte kreuzen Sie eine der vier Hauptrubriken an und füllen die dazu gehörenden Felder aus. Falls für die angegebenen Waren unterschiedliche Befreiungstatbestände bestehen, füllen Sie bitte jeweils einen eigenen Vordruck aus.
- Beispiel: 5 Positionen sollen als notwendige Ergänzungen und zusätzlich noch ein Beförderungsmittel angemeldet werden: Es sind jeweils ein Vordruck für die Ergänzungen und ein Vordruck für das Beförderungsmittel auszufüllen. Für die notwendigen Ergänzungen bedarf es einer Begründung der Notwendigkeit in Feld "Anmerkungen", falls deren Gesamtwert 350 EUR je Sendung übersteigt.
- <sup>13</sup> Dienstlicher Gebrauch bedeutet offiziellen Gebrauch durch die privilegierte Einrichtung. Darunter fallen Amtserfordernisse (zB Computer, Uniformen, Broschüren), Büromaterial (zB Schreibzeug, Drucksachen, Formulare) und Einrichtungsgegenstände für Amtsräume. Für Dienstpost ist eine Bestätigung durch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten nicht erforderlich.
- <sup>14</sup> Bitte den Namen der Sachbearbeiterin bzw des Sachbearbeiters oder informierten Mitgliedes bzw. der oder des Angestellten der Einrichtung eintragen.
- <sup>15</sup> Persönlicher Ge- oder Verbrauch bedeutet privaten nichtkommerziellen Ge- oder Verbrauch durch ein Mitglied bzw. der oder des Angestellten der Einrichtung oder, soweit anwendbar, eines haushaltsgleiches Familienmitglieds.
- <sup>16</sup> Bitte tragen Sie die Nummer Ihrer Legitimationskarte ein. Das Datum des ersten Dienstantritts braucht nur von Inhaberinnen und Inhabern grüner oder blauer Legitimationskarten angegeben werden.
- <sup>17</sup> Bitte kreuzen Sie den entsprechenden Verwendungszweck für die Befreiung an, wenn die Farbe der angegebenen Legitimationskarte **nicht** rot oder orange ist oder in anderen Fällen, soweit es sich um einen Kraftwagen oder, soweit anwendbar, ein Motorrad zu Ihrem persönlichen Gebrauch oder, soweit anwendbar, jenem eines haushaltsgleiches Familienmitglieds handelt.
- <sup>18</sup> Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn die angemeldeten Waren als Übersiedlungsgut (Einrichtungsgegenstände und persönliche Habe) zur Einrichtung Ihres Haushalts bestimmt sind. Bitte beachten Sie, dass nach Ablauf von 12 Monaten seit dem ersten Dienstantritt zusätzlich ein Grundlagenbescheid Ihres Zollamtes erforderlich ist.
- <sup>19</sup> Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn die angemeldeten Waren als notwendige Ergänzung Ihres Hausrats bestimmt sind. Bitte beachten Sie, dass für Waren des Hausrats nach Ablauf von 12 Monaten seit dem ersten Dienstantritt zusätzlich ein Grundlagenbescheid Ihres Zollamtes erforderlich ist, soweit deren Gesamtwert 350 EUR je Sendung übersteigt. Geben Sie dann in Feld "Anmerkungen" an, worin die Notwendigkeit dieser Ergänzung besteht (zB "Neuer Notebook-Computer infolge Diebstahls des alten Notebook-Computers notwendig." Bewahren Sie dazu weitere Beweismittel (zB bei Diebstahl eine Kopie der Anzeigebestätigung der Sicherheitsbehörde) auf. Ihr Zollamt kann solche gegebenenfalls auch im Zuge späterer Nachprüfungen anfordern.
- <sup>20</sup> Kreuzen Sie dieses Feld an, wenn die Waren zum Verkauf im Commissary shop der privilegierten Einrichtung bestimmt sind.
- <sup>21</sup> Wenn keiner der vorangehenden Fälle zutrifft, bitte Befreiungsgrund anführen (zB "Angestellte(r) der CTBTO").
- <sup>22</sup> Nur auszufüllen, wenn direkte Zustellung an eine andere Person als die oder der Erklärende gewünscht wird (beispielsweise SpediteurIn). Die Erklärung wird gegebenenfalls als Antrag auf Ausstellung eines Grundlagenbescheides gewertet.
- <sup>23</sup> Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers laut dem ersten Feld des Vordruckes.
- <sup>24</sup> Raum zur Anbringung allenfalls erforderlicher weiterer Unterschriften.
- <sup>25</sup> Hier können Sie zusätzliche Informationen angeben. Bitte tragen Sie hier auch, soweit erforderlich, besondere Rechtfertigungsgründe für die beantragte Befreiung ein (zB Begründung der Notwendigkeit einer Ergänzung des Hausrats, siehe dazu auch Nr. 12 und 19)

Bitte übermitteln Sie die unterschriebene Erklärung zum Zweck der Vidierung an das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Abteilung I/1 – Protokoll. Legen Sie bitte die rücklängige vidierte Erklärung Ihrer Zollanmeldung bei.